

**Titel der  
Lehrveranstaltung**

**Human/Economic Geography: Specialized  
Subjects**

**Geogr. Teilbereich**

Neue Kulturgeographie, Wirtschaftsgeographie, Regionalplanung/  
-entwicklung

**Art der  
Lehrveranstaltung**

Seminar

**Autor**

Prof. Dr. Hans-Martin Zademach & Prof. Dr. Hans Hopfinger

**Institut/ Hochschule  
Kontakt**

KU Eichstätt-Ingolstadt  
zademach@ku.de; 08421 / 93-1306

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

---

**Kurzbeschreibung**

Das Seminar setzt sich mit aktuellen Konzepten der Humangeographie (z.B. Performativität, Resilienz, Gouvernementalität, Disneyfizierung) auseinander. Diese Konzepte sollen in zwei Themenkomplexen, nämlich "Regionalentwicklung zwischen Wachstum und Ausgleich" und "Tourismus als Medium der räumlichen Planung", angewendet und gegenübergestellt werden. Über Einzel- und Gruppendiskussionen sowie das Erarbeiten von Positionspapieren führt das Seminar letztlich in eine moderierte Podiumsdiskussion. Diese Diskussion wird vor Publikum in einem Fernsehstudio durchgeführt und aufgezeichnet und stellt eine wesentliche Prüfungsleistung dar.

**Zielgruppe**

Studiengang    Master                    | Semesterzahl    1

**Teilnehmerzahl**

min.    15            | max.    22

## HINWEISE ZUR ORGANISATION

---

**Arbeitsaufwand für  
Studierende**

5 ECTS [Präsenz (1,0), Recherche (0,5), Präsentation (1,5),  
Diskussion (0,5)]

**Arbeitsaufwand für  
Lehrende**

durchschnittlich ca. 5 Stunden pro Woche

**Art der  
Leistungsüberprüfung**

Ergebnispräsentation im Seminar, Diskussionen in Einzelbetreuung  
und Seminar (insbes. Paneldiskussion)



<b>Bewertungskriterien</b>	werden noch (gemeinsam mit den Studierenden) erarbeitet, können auf Anfrage gerne nachgereicht werden
<b>Evaluation</b>	kann auf Nachfrage gerne nachgereicht werden
<b>Sonstige Hinweise</b>	Konzeption und erstmaliges Angebot der Veranstaltung im WS 2011/12. Wenn jemand Fragen oder Anregungen dazu hat: jederzeit gern !



**Seminar SG2 Human/Economic Geography: Specialized Subjects**

**Termine und Ablauf der Veranstaltung**

- 26.10.2011: **Vorstellung** der Konzeption des Moduls, Festlegung der Gruppen und Themen
- 15.11.2011: Übermittlung eines ersten Entwurfs des Positionspapiers (**Projektskizze**) jeder Teilnehmerin / jedes Teilnehmers an die Dozenten (Prof. Hans-Martin Zademach für Themenkomplex 1, Email: zademach@ku.de; Prof. Hopfinger für Themenkomplex 2, hans.hopfinger@ku.de)
23. bzw. 24.11: Ausführliche Diskussion der Entwürfe mit den Dozenten im Rahmen einer **Seminar-Sprechstunde** (Ort: jew. Dienstzimmer, bei H.-M. Zademach am 23.11. von 14.00 bis 18.00, bei H. Hopfinger am 24.11., Zeitraum wird noch bekannt gegeben)
- 07.12.2011: **Vorstellung** (Kurzreferate der Teilnehmer, 5 Minuten) **und Diskussion der Entwürfe**; Zusatzaufgabe: Erstellen eines Bewertungsbogens.
- 31.12.2011: Abgabe der Positionspapiere (Umfang: 5 Seiten)
- 11.01.2012: Zwischenpräsentation / **Vorstellung der Positionen** (5 Minuten pro Teilnehmer); Abstimmung und Festlegung des Bewertungsbogens
19. & 20.01.12: **Podiumsdiskussionen** (Beginn Do. 10.00 Uhr, am Fr. um 14.00, Dauer je 3 Stunden), Ort: Fernsehstudio KU Eichstätt
- 08.02.2012: **Nachbesprechung**, Videoanalyse und Auswertung der Bewertungsbögen

gez. Hopfinger / Zademach,  
09.11.2011

Eichstätt, den 24.10.2011

### Vorabinformationen zum Seminar SG2

Liebe Studierende im Master Tourism and Regional Planning,

in diesem Semester werden Sie das gemeinsam von Herrn Hopfinger und mir angebotene Modul „Human/Economic Geography: Specialized Subjects“ belegen. Das erste gemeinsame Treffen für diese Veranstaltung findet an diesem **Mittwoch, dem 26.10., um 14.15 im Raum KGA 304** statt.

Zur Vorbereitung der ersten Sitzung und als Hintergrundinformation dieser neu konzipierten Lehrveranstaltung möchten wir Ihnen hiermit gerne einige Informationen zukommen lassen. Diese können wir in unserer Sitzung am Mittwoch gemeinsam besprechen, ggfs. kann auch gleich die Festlegung der Gruppen und Themen erfolgen.

Hier unser **Vorschlag zur Ausgestaltung** des Seminars (laut Modulbeschreibung ja relativ frei gestaltbar).

Inhaltlich werden wir uns mit **zwei Hauptkomplexen**, die wir möglichst verzahnt behandeln wollen, auseinandersetzen, nämlich

- 1.) Zwischen Wachstum und Ausgleich: Aktuelle / Alternative Paradigmen der Regionalentwicklung**
- 2.) Aktuelle Zugänge zum Tourismus als Medium der raumbezogenen Planung**

Entsprechend möchten wir die Gruppe in **zwei Teilgruppen** unterteilen. Die einzelnen Mitglieder der beiden Teilgruppen sollen sich dann jeweils mit einer bestimmten – entweder vorgegebenen oder noch besser: selbstgewählten – Perspektive mit diesem Themenkomplex auseinandersetzen.

Mögliche derartige **Perspektiven** (nur als Vorschlag! selbstgewählte Perspektiven sind nicht nur sehr herzlich willkommen, sondern besonders erwünscht!) für den **ersten Teil** könnten sein:

- Aktuelle / Alternative Zugänge zur regionalen Entwicklung: Das Paradigma der Kohäsion [der Diversifizierung]
- Aktuelle / Alternative Zugänge zur regionalen Entwicklung: Das Paradigma der Metropolisierung [der Spezialisierung]

#### Mathematisch-Geographische Fakultät

Prof. Dr. Hans-Martin Zademach  
Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt  
Ostenstraße 18  
D-85072 Eichstätt

Tel.: +49 (0)8421/93-1306  
Fax: +49 (0)8421/93-1787  
zademach@ku-eichstaett.de  
www.ku-eichstaett.de

Sekr.: Theresia Neubauer  
Tel.: +49 (0)8421/93-1378  
theresia.neubauer@ku-eichstaett.de

- Aktuelle / Alternative Zugänge zur regionalen Entwicklung: Das Konzept der Resilienz
- Aktuelle / Alternative Zugänge zur regionalen Entwicklung: Das Konzept der Governamentalität
- Aktuelle / Alternative Zugänge zur regionalen Entwicklung: Das Paradigma der Nachhaltigkeit
- Aktuelle / Alternative Zugänge zur regionalen Entwicklung: Der Event-orientierte Ansatz
- Zur Stellung von Ethik und Wertorientierung in der Regionalentwicklung
- ...

Perspektiven für den **zweiten Teil**:

- Das Konzept der "Ökonomie der Faszination"
- Das Paradigma der "Cultural Governance" (z.B. Weltkulturerbe)
- Das Paradigma des Authentischen
- "footloose" und "placeless" - das Paradigma der Nicht-Orte
- Konzepte der Disneyfizierung und Festivalisierung
- Das Paradigma der Nachhaltigkeit
- ...

In beiden Themenkomplexen sollten Sie mit Hilfe „Ihrer“ Perspektiven unterschiedliche Positionen erarbeiten, die Sie bis zum Jahreswechsel in (knapper) **schriftlicher Form** ausarbeiten und anschließend in einer Blockveranstaltung im Januar (Termin und Ort und sind noch festzulegen) in Form einer **Podiumsdiskussion** vorstellen und verteidigen. Das Ganze wird auf **Video** aufgenommen und auf Grundlage der schriftlichen und mündlichen Leistung benotet. Hinzu kommt pro Gruppe ein Moderator, mit einem **Eingangsstatement** als dessen Leistung.

Soweit unsere Überlegungen, die wir wie gesagt gerne nochmals mit Ihnen reflektieren wollen. Machen Sie sich bis zu unserem ersten Treffen gerne Gedanken dazu – Anregungen, andere Themenvorschläge oder weitere Perspektiven sind herzlich willkommen! Wir freuen uns darauf sowie auf spannende Diskussionen mit Ihnen während und außerhalb dieses Seminars.

Mit besten Wünschen für einen guten Start ins Semester,

Hans Hopfinger und Hans-Martin Zademach

## HUMAN/ECONOMIC GEOGRAPHY: SPECIALIZED SUBJECTS | SGZ

### AUSGEWÄHLTE THEMEN DER HUMAN-/WIRTSCHAFTSGEOGRAPHIE | SGZ

#### 2. Studienjahr | Semester 3

<b>BEREICH</b>	Spezialisierungsphase
<b>MODULBEZEICHNUNG</b>	Ausgewählte Themen der Human-/Wirtschaftsgeographie
<b>MODULBEZEICHNUNG IM ENGLISCH</b>	Human/Economic Geography: Specialized subjects
<b>MODULNUMMER</b>	SGZ
<b>MODULVERANTWORTUNG</b> <i>verantwortlicher Studiengangssprecher</i>	Lehrstuhl für Kulturgeographie / Professur für Wirtschaftsgeographie <i>Genosko / Haglinger / Pechlaner</i>
<b>LEISTUNGSPUNKTE (ECTS-PUNKTE)</b>	5 ECTS-Punkte
<b>KOMPETENZEN</b>	<p>Über Kompetenzen zur Bearbeitung von neuen komplexen Aufgaben- und Problemstellungen sowie zur eigenverantwortlichen Steuerung von Prozessen in aktuellen Fragen der raumbezogenen Tourismusforschung und der regionalen Entwicklung verfügen. Die Anforderungsstruktur ist durch häufige und unvorhersehbare Veränderungen gekennzeichnet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Über umfassendes, detailliertes und spezialisiertes Wissen auf dem neuesten Erkenntnisstand der Tourismus- und Regionalforschung verfügen (Konstruktion touristischer Räume auf unterschiedlichen Maßstabsebenen)</li> <li>Über erweitertes Wissen in angrenzenden Bereichen verfügen</li> <li>Über spezialisierte fachliche oder konzeptionelle Fertigkeiten zur kritisch-reflektierenden Lösung (auch strategischer Probleme) ausgewählter Themen der Human-/Wirtschaftsgeographie verfügen. Auch bei unvollständiger Information Alternativen abwägen. Neue Ideen entwickeln, anwenden und unter Berücksichtigung unterschiedlicher Beurteilungsmaßstäbe bewerten.</li> <li>Gruppen im Rahmen komplexer Aufgabenstellungen verantwortlich leiten und Ihre Arbeitsergebnisse vertreten. Die fachliche Entwicklung anderer gezielt fördern.</li> <li>Bereichsspezifische und –übergreifende Diskussionen führen</li> <li>Für neue anwendungs- oder forschungsorientierte Aufgaben Ziele definieren, geeignete Mittel einsetzen und hierfür Wissen selbstständig erschließen</li> </ul>

<b>INHALTE/THEMEN</b>	<p>Die Studierenden sollen sich mit ausgewählten aktuellen Fragen der raumbezogenen Tourismusforschung und der regionalen Entwicklung intensiv auseinandersetzen. Sie sollen damit auf die im darauffolgenden Semester zu verfassende Masterarbeit die Möglichkeit zur Spezialisierung auf ein Teilgebiet der raumbezogenen Tourismusforschung und der regionalen Entwicklung geboten werden.</p> <p>Zu den Inhalten des Moduls zählen ausgewählte Thematiken, die das Rahmenthema der Konstruktion touristischer Räume auf unterschiedlichen Maßstabsebenen zum Gegenstand haben. Es sollen aus einer kritisch-reflexiven Sicht sowohl konzeptionell-theoretische und methodische als auch empirisch-anwendungsbezogene Fragestellungen an der Front der raumbezogenen Tourismusforschung und der regionalen Entwicklung behandelt werden. Dies kann auf konkreten Fallstudien, vertieften Marktanalysen oder übergreifenden Trendstudien basieren, die sowohl kritisch-reflektierend rezipiert und analysiert als auch mit Blick auf ihre Relevanz für im darauffolgenden Semester zu verfassende Masterarbeit überprüft werden sollen.</p>
-----------------------	---

<b>FORMALE VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE TEILNAHME</b>	Keine
<b>LEHR- UND PRÜFUNGSsprache</b>	Deutsch
<b>LEHR- UND LERNFORMEN/LEHRVERANSTALTUNGSTYPEN</b>	<b>Seminar (2 SWS)</b> sowie Einzel- und Gruppenbetreuung durch die Dozentin/den Dozenten
<b>VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE VERGABE VON ECTS-PUNKTEN</b>	Explorative Themenfeldrecherche durch die Studierenden (individuell und im Team), individuelles vertiefendes Literaturstudium, Ergebnispräsentation im Seminar (individuell und im Team), interaktive Diskussion im Semmarkontext sowie in intensiver Einzel- und Gruppenbetreuung durch die Dozentin/den Dozenten
<b>ZEITAUFWAND VERTEILUNG DER ECTS-PUNKTE INNERHALB DES MODULS</b>	Präsenz : 30 h (1,0 ECTS-Punkte) Explorative Themenfeldrecherche: 15 h (0,5 ECTS-Punkte) Vor-/Nachbereitung: 45 h (1,5 ECTS-Punkte) Ergebnispräsentation im Seminar : 45 h (1,5 ECTS-Punkte) Diskussionsleistung in Einzel-/Gruppenbetreuung durch Dozenten: 15 h (0,5 ECTS-Punkte)
<b>MODULNOTE</b>	Die Prüfungsleistung wird zum einen auf Basis der Ergebnispräsentation in der Veranstaltung und zum anderen auf Basis von Qualität und Intensität der mündlichen Diskussionsbeteiligung in der Veranstaltung und im Einzel- bzw. Gruppengespräch mit der Dozentin/dem Dozenten gebildet. Die Note der Ergebnispräsentation geht mit doppeltem, die Note aus der Diskussionsbeteiligung mit einfachem Gewicht in die Gesamtnote des Moduls ein.
<b>POLYVALENZ MIT ANDEREN STUDIENGÄNGEN</b> <i>Hinweise zur Zugänglichkeit</i>	
<b>STATUS DES MODULS</b>	Pflichtmodul
<b>TURNUS DES ANGEBOTS</b>	Wintersemester
<b>BETEILIGTE FACHGEBIETE</b>	Geographie



Except where otherwise noted, this work is licensed under <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/>